

Typischer Stockhus

Sulzer Stadtbild wurde im Bürgersaal enthüllt

Die Spannung vor dem weißen Laken war den zahlreichen Anwesenden vor der Enthüllung des Bilds anzumerken. Virtuoso verstanden es Sven Gnass an der Klarinette und Alain Sarraf an der Gitarre den würdigen Rahmen für den großen Augenblick musikalisch zu gestalten.

ANASTASIA VOLLNER

Sulz. Anlässlich des im Jahre 2009 gefeierten Jubiläums „725 Jahre Stadtrechte Sulz“ wünschte sich Bürgermeister Gerd Hieber, „etwas zu machen, das dauerhaft ist“. Als er dann das Haigerlocher Stadtbild sah, kam ihm die Idee: „So etwas hätten wir auch gern in Sulz.“ Es wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst und es konnten zahlreiche Sponsoren gefunden werden, die am Freitagabend im Bürgersaal gespannt vor dem weißen Leintuch auf den großen Augenblick der Enthüllung des Werkes warteten.

„Es ist ein Bild, das man als typischen Stockhus bezeichnen kann“, steigerte Hieber die Spannung in seiner Laudatio auf das Stadtbild, für das die Blickrichtung vom Gährenden Stein aus gewählt wurde.

Langsam zogen der Bürgermeister und der Künstler Norbert Stockhus am Tuch und gaben das Bild frei zur Betrachtung.

Wahrlich einzigartig beherrscht es Stockhus, die Stadtsilhouette filigran und maßstabgerecht in Szene zu setzen und gleichzeitig feine energetische Schwingungen mancher Plätze aufzunehmen und sie auf seine typische Art auszugestalten. Genau das macht dieses Bild so einzigartig und lässt den Betrachter beim Hinschauen immer wieder Neues entdecken. So wurde auch das neue Sulzer Stadtbild lange und intensiv entdeckt und diskutiert. „Einfach phantastische Kunst“, zeigten sich die Gäste beeindruckt.

Hieber freute sich, für das Jubiläumsjahr und die Stadt Sulz eine dauerhafte Bereicherung zu haben, die nun zwar erstmal als Leihgabe an das Kultur- und Museumszentrum (KMZ) Glatt geht, danach aber dauerhaft im Bürgersaal seine Heimat findet.

Mit Nat King Coles „Nearness of You“ und anderen virtuosen Improvisationen verstanden es Sven Gnass (Klarinette) und Alain Sarraf (Gitarre), die Veranstaltung auch nach der Enthüllung zu einem Hörerlebnis zu machen. Fürs Kulinarische waren Brigitte Steinbach und Rose Schneider zuständig.



Der Künstler und sein Werk: Norbert Stockhus vor seiner Sulzer Stadtansicht.

Bild: avo

Wer ist schuld am Unfall?

Empfingen. Auf der B 463 kam es am Samstag gegen 11.45 Uhr auf Höhe der Shell-Tankstelle zu einem Zusammenstoß eines roten BMWs und eines vor ihm an der Ampel wartenden roten VWs. Der Unfallhergang ist bislang ungeklärt. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise geben können: 0 74 51/9 60.

EMPFINGER NOTIZEN

JKV vor Beatparade

Empfingen. Der JKV sucht Helfer für die Beatparade: Dienstag und Mittwoch ab 17.30 Uhr, Donnerstag, Freitag und Samstag ab 8. Sonntag um 10 und am Montag ab 9 Uhr.

SULZER NOTIZEN

Übung mit Badesachen

Sulz. Die Feuerwehr trifft sich heute um 19 Uhr zur Übung im Feuerwehrhaus auf Kastell. Bei schönem Wetter: Badesachen mitbringen.

Öffentliche Probe

Sigmarswangen. Der Musikverein lädt auf morgigen Dienstag, 26. Juli, 19 Uhr, zur öffentlichen Probe vor der Mehrzweckhalle (bei ordentlichem Wetter).

Ein rundum schönes Festle

Vereine, Gruppen und Lokale sorgen für ein gelungenes Empfinger Dorffest

Genau rechtzeitig zum Fassanstich strahlte am Samstag die Sonne über Empfingen. „Wir haben gestern mit Petrus viel diskutiert und verhandelt“, verriet Bürgermeister Albert Schindler mit einem schelmischen Blick in Richtung Himmel. Dann war das Dorffest eröffnet.

TENZILE EZBERCI

Empfingen. Doch nicht nur die Sonnenstrahlen freuten den Empfinger Bürgermeister, sondern auch die vielen Besucher, die sich das alle drei Jahre stattfindende Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Ganz besonders grüßte Schindler seine Bürgermeisterkollegen Gerard Vialat aus der französischen Partnergemeinde La Roche Blanche und Atilla Illés aus dem ungarischen Miske.

Illés durfte Hand an das von Eberhard Heizmann, Geschäftsführer der Hochdorfer Kronenbrauerei, mitgebrachte Fass anlegen. Mit ein, zwei kräftigen Schlägen und ohne große Spritzerei ließ er das Bier fließen und widmete sich hernach dem Tanz der Empfinger Kinder-Trachtentanzgruppe. Nicht nur die „kleinen“ Tänzerinnen und Tänzer begeisterten ihre Zuschauer auf der Bühne zwischen Kehlhof und dem Aufgang zur Pfarrkirche. Auch die Großen der Empfinger Trachtengruppe glänzten mit ihrer tänzerischen Darbietung.

Tänzerisch ging es auch nach dem Auftritt der Empfinger weiter. Die mit der Kulturgemeinschaft Narrenzunft und der Trachtengruppe befreundeten Trachtenträger aus dem ungarischen Miske faszinierten



Die kleinen Tänzerinnen und Tänzer der Kinder-Trachtentanzgruppe Empfingen begeisterten am Samstag beim Dorffest.

nicht nur mit den farbenfrohen Trachten der Frauen sondern auch mit ihren schönen Stimmen und ihren temperamentvollen Tänzen. „Das sind traditionelle Tänze. Früher haben Männer mit diesen Tänzen um die Gunst der Frauen geworben“, erklärte der als Dolmetscher mitgebrachte Richard Rittgasser.

Wunderschöne Stimmen haben aber auch die Frauen des russisch-deutschen Chores „Neues Leben“ aus dem Landkreis Freudenstadt. Der Chor entstand vor acht Jahren aus dem Ost-West-Integrationsprojekt. Ihre Begeisterung für deutsche und russische Volksmusik übertrug sich am Samstag schnell auf die Gäste des Empfinger Dorffestes.

Damit war aber noch lang nicht genug an Musik und Tanz. Rund um den Kehlhof ging's wie auf einer Partymeile zu. Für jeden Musikgeschmack war was geboten. Die Trachtenkapelle unterhielt unterhalb des Pfarrkirchenaufgangs. Zwischen der Pizzeria „Da Devis“ und dem „Café am Kehlhof“ heizten die „Salsa Chicas“ tänzerisch die Stimmung der zahlreichen Gästen an. Gleich daneben, bei der Konditorei und Bäckerei Walz, begeisterte der Sänger Tom Murray auf Einladung des Tennisclubs mit irischen, amerikanischen und englischen Folksongs. Entertainer „Sigg“ gastierte beim Männergesangsverein Liederkränz. Für gute Stimmung im Kehl-

hof war auf Einladung des Radfahrvereins und des Fischereivereins Anker das Duo „Zollerspitz“ verantwortlich. Im Zelt des Musikvereins spielten die „Empfinger Krautländer“ für ihre Gäste.

Einmal mit der kleinen Eisenbahn fahren, das reizte vor allem die jüngeren Gäste. Die Großen übten sich im „Laserpowerbiathlon“ und am „Rosenstand“ beim Schützenverein. Eine U-30-Party ließ der Jugend- und Kulturverein in der Tiefgarage des „Hirsch“-Arealen steigen. An beiden Tagen waren die Museen des Heimatkreises geöffnet. Mit Interesse beobachteten die Gäste Erhard Schweizer und Günther Reich beim „Schmieden wie in alten Tagen“.



Stießen nach dem Fassanstich an: (von links) Bürgermeister Albert Schindler, Gerard Vialat (La Roche Blanche), Atilla Illés (Miske) und Eberhard Haizmann.



Die „Salsa Chicas“ kamen auf Einladung des „Kehlhof“-Wirts Achim Hirt und Devis Zanon von der Pizzeria „Da Devis“ und heizten ordentlich ein. Bilder: ten

Übersteuert, einen Schacht zertrümmert und eine Laterne umgefahren

Fischingen. Eine 18-Jährige ist am Wochenende in Fischingen nach rechts von der Fahrbahn abgekomm-

men. Sie erschrak vor einem entgegenkommenden Auto und übersteuerte nach rechts. In der Folge

zertrümmerte sie einen Regenablaufschacht und legt im Anschluss noch eine Straßenlaterne um. Der

Gesamtschaden dürfte laut Polizei nicht unerheblich sein, muss allerdings noch ermittelt werden.



TESTSTRECKE AUF DEM PRÜFSTAND: Der Mühlheimer Schilderwald jedenfalls blüht und gedeiht. Bild: ube

wo was wann

Kino

Oberdorf Kino: 20 Uhr „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 2“. 20.15 Uhr „Der Zoowärter“.

Notdienst

Apotheken: Apotheke Dunningen, Hauptstraße 28, Dunningen. Stadt-Apotheke, Marktstraße 8, Alpirsbach.

Arzt: Dres. Brillinger, Kanalstraße 4, Sulz, Telefon 0 74 54/9 66 00.

Zentrale Notfalldienstnummer: 01 80/05 19 29 23 80.

Treffs/Vorträge

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe: 19 Uhr, Obere Hauptstraße 18.

Vereine/Verbände

Posaunenchor: 19.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus.

Sonstiges

Sulz: 19 Uhr Gemeinderatssitzung, Bürgersaal im Rathaus. Vöhringen: 18 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus.

Freizeit

Bürgerbüro: 9 bis 12.30 Uhr. Freibad Susolei: 8 bis 20 Uhr. Glatt: 11 Uhr Minigolf geöffnet. Bettenhausen: 9 bis 20 Uhr Glattal-Freibad geöffnet.

Ausstellungen

Rathaus: 9 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr „Gesichter der Arbeit“.

Jubilare

Sulz: Rudolf Schnaidt, 82. Vöhringen: Roland Tömmig, 72. Manfred Schmid, 76.

Totentafel

Marschalkenzimmern: Am 21. Juli starb die Löwenwirtin Erika Daner, geborene Zeller, im Alter von 80 Jahren. Die Beisetzung ist am heutigen Montag, 25. Juli, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Marschalkenzimmern.